

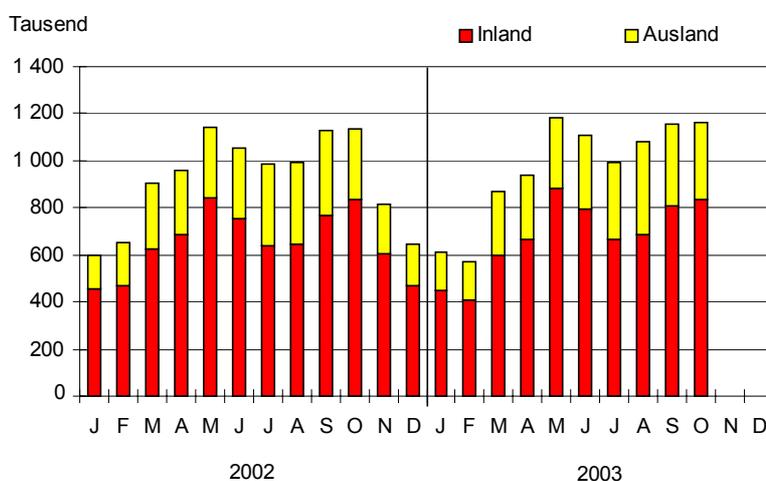
Statistischer Bericht

G IV 1 / G IV 2 - m 10/03

Fremdenverkehr und Beherbergungs- kapazität in Berlin Oktober 2003

Gäste
Übernachtungen
Herkunftsländer
Bettenangebot
Zimmerangebot

**Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins
seit Januar 2002 nach Herkunft**



Information und Beratung

Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).
**Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin**

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

Straßenbahn, Linien 26, 27, 28 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

Bus, Linien 108, 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linien 194, 291 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs

von 9 bis 15 Uhr,

donnerstags

von 9 bis 17 Uhr

und freitags

von 9 bis 14 Uhr.

Telefon: (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

www.statistik-berlin.de

Informationen

zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Tourismus:

Telefon: (030) 9021 3187/3587

Telefax: (030) 5158 8303

E-Mail: tourismus@statistik-berlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung

(ZI), Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Information und Beratung	2
Erläuterungen	4
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	5
Erhebungsmerkmale	5
Ergebnisse kurz gefasst	6
Datenangebot	11
Datenangebot aus dem Sachgebiet	11
Allgemeines Informationsangebot	11
Lieferung	11
Kosten	11
Liefer- und Zahlungsbedingungen	12
Grafiken	
Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2002 nach Herkunft	1
Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2001 nach Herkunft	6
Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2001	6
Tabellen	
1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Oktober 2003 nach Betriebsart und Herkunft	7
2 Betriebe, Gästebetten, Bettenauslastung, Gästezimmer und Zimmerauslastung der Beherbergungsstätten Berlins im Oktober 2003 nach Betriebsart	7
3 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Oktober 2003 nach Herkunftsländern	8
4 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im Oktober 2003 nach Bezirken	9
5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im Oktober 2003 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen	10

Impressum

Berliner Statistik
Statistischer Bericht
G IV 1 / G IV 2 - m 10/03

Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin

Erscheinungsfolge

monatlich

Preis

4,00 EUR

Bestell Nr.

280.2

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Aufgabe der monatlichen Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr ist es, verlässliche Aussagen über den Stand und vor allem die kurzfristige Entwicklung des Tourismus in der Bundesrepublik Deutschland zu liefern. Sie ist eine unentbehrliche Informationsquelle für das Beherbergungsgewerbe selbst, seine lokalen und regionalen Verbände sowie für die Länder und Gemeinden. Darüber hinaus werden Daten dieser Statistik dafür benötigt, Verpflichtungen gegenüber den Vereinten Nationen, der OECD und der EU nachzukommen.

Erhebungsmerkmale der vorliegenden monatlichen Statistik sind Ankünfte und Übernachtungen von Gästen im Reiseverkehr; bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem werden die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Gästezimmer sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322)

Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsstätten mit neun und mehr Gästebetten und Campingplätze, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z.B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebs (z.B. bei Heilstätten, Sanatorien) ist.

Systematiken

In den Erhebungen werden alle Beherbergungsstätten erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1 und 55.2 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, zugehören. Die Beherbergungsstatistik bezieht jedoch von der Systematik abweichend weitere Beherbergungsstätten ein, z.B. solche, die vorwiegend der Rekonvaleszenz, der Regeneration und der Rehabilitation gewidmet sind (Heilstätten, Sanatorien).

Methodische Hinweise

Veränderungen der Betriebsarten werden alle drei Jahre in die Ergebnisse eingearbeitet. Ab Januar 2003 kommt es dadurch zu Verschiebungen in

einzelnen Betriebsarten, so dass die Veränderungsraten zum Vorjahr teilweise unrealistisch sind.

Mit der nunmehr gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003 sind die Boardinghouses den übrigen Beherbergungsstätten zugeordnet, statt bisher den Hotels garnis. Ab dem 01.01.2003 wird mit Inkrafttreten des neuen Beherbergungsstatistikgesetzes in der Hotellerie - Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis - monatlich auch die Zahl der Gästezimmer und deren Belegung erhoben.

Regionalisierte Ergebnisse nach Bezirken sind in Tabelle 4 ausgewiesen. Mit der am 1. Januar 2001 in Kraft getretenen Berliner Gebietsreform werden die Ergebnisse nur noch für die zwölf neuen Bezirke bereitgestellt. Die bisherige Ost/West-Untergliederung entfällt damit.

Im Dezemberheft befinden sich zusätzliche Tabellen und Grafiken zum abgelaufenen Jahr.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet:

- „Beherbergung im Reiseverkehr“, Fachserie 6, Reihe 7.1. Diese Daten können als Download im Internet unter www.destatis.de/shop bezogen werden.

Analysen der Berliner Ergebnisse:

- Schloemp, U.: Einführung der Beherbergungsstatistik im Ostteil Berlins; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 1992, Heft 8, S. 202.
- Schloemp, U.: Die Struktur des Berliner Beherbergungsgewerbes am 1. Januar 1993; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 1994, Heft 12, S. 268.
- Langer, A.: Gegenläufige Tendenzen im Einzelhandel, Gastgewerbe und Tourismus; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2000, Heft 1-6, S. 41.
- Evers, K.: Räumliche Konzentration und Differenzierung des Bettenangebotes im Berliner Beherbergungsgewerbe; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 3, S. 121.
- Langer, A.: Ergebnisse der Beherbergungsstatistik: Tourismusrekord für Berlin im Jahr 2000; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 9, S. 394.
- Langer, A.: Das Tourismusjahr 2001: Ergebnisse der Berliner Beherbergungsstatistik; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2003, Heft 4, S. 140.

Die Ergebnisse der letzten Kapazitätserhebung für Berlin sind im Statistischen Bericht G IV 1 / G IV 2 - Kapazität der Beherbergungsstätten in Berlin am 1. Januar 1999 - veröffentlicht.

Definitionen

Gäste

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben angekommene Personen.

Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Aufenthaltsdauer

Rechnerischer Durchschnittswert, ermittelt durch Division der Übernachtungen durch die Ankünfte.

Bettenauslastung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. Die Übernachtungsmöglichkeiten werden durch Multiplikation der Anzahl der Betten mit den Kalendertagen ermittelt (Bettentage).

Zimmerauslastung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme des im Berichtszeitraum vorhandenen Zimmerangebots ausdrückt. Die mögliche maximale Zimmerbelegung wird durch Multiplikation der Anzahl der angebotenen Zimmer mit den Kalendertagen ermittelt.

Betriebsarten

Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige (vgl. S.4).

Hotels

Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Sport, Freizeit) vorhanden sind.

Gasthöfe

Außer dem Gastraum stehen in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

Pensionen

Speisen und Getränke werden nur an Hausgäste abgegeben.

Hotels garnis

Es wird höchstens Frühstück abgegeben.

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend.

Übrige Beherbergungsstätten

Überwiegend nichtgewerbliche Einrichtungen, die Gäste unter den verschiedensten Zielrichtungen beherbergen (Hütten, Jugendherbergen, Gästehäuser, Schulungs-, Ferienheime, Sanatorien).

Erhebungsmerkmale

Gäste

Übernachtungen

Herkunftsländer

Aufenthaltsdauer

Beherbergungsbetriebe

Anzahl

Betriebsart

- Hotels
- Gasthöfe
- Pensionen
- Hotels garnis
- Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Sanatorien, Kurkrankenhäuser
- Ferienhäuser und -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnliche Einrichtungen

Bettenangebot

Zimmerangebot

Ergebnisse kurz gefasst

Insgesamt rund 509 200 Gäste und 1 163 100 Übernachtungen wurden während des Monats Oktober 2003 in den Berliner Beherbergungsstätten mit neun und mehr Betten gezählt. Das sind 5,6 Prozent mehr Gäste und 2,5 Prozent mehr Übernachtungen als im gleichen Monat des Vorjahres. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer verringerte sich auf 2,3 Tage gegenüber 2,4 Tagen im Oktober 2002.

Die Zahl der Inlandsgäste erhöhte sich um 3,9 Prozent und betrug 382 600. Bei den ausländischen Besu-

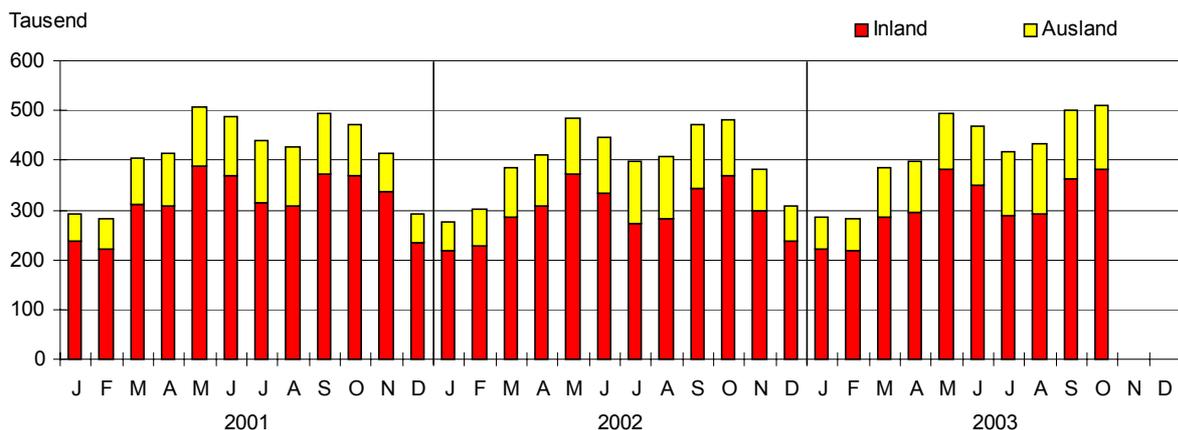
chern wurde ein Zuwachs von 11,2 Prozent auf 126 500 registriert.

Von den internationalen Gästen kamen etwa 89 900 aus Europa (+12,1 Prozent) und 16 300 aus Nord- und Südamerika (-5,7 Prozent). Aus Asien reisten 14 600 Gäste an (+41,8 Prozent), aus Australien, Neuseeland und Ozeanien 1 700 (-10,5 Prozent) sowie aus Afrika 1 100 (+17,3 Prozent).

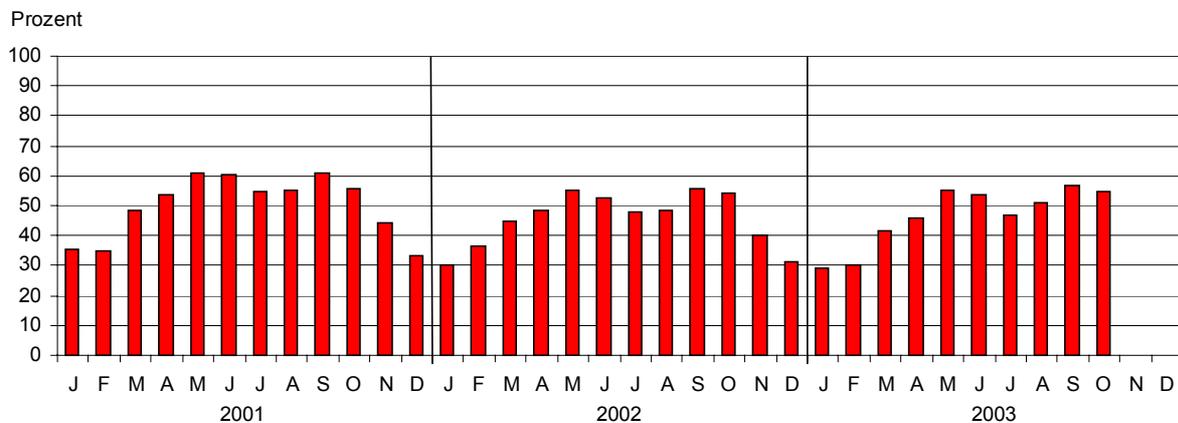
Die Hotellerie (Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis) stellte

rund 31 700 Zimmer mit 60 100 Betten zur Verfügung. Die Auslastung der Zimmer betrug im Monatsdurchschnitt 73 Prozent. Unter Einbeziehung der Übernachtungsmöglichkeiten im übrigen Beherbergungsgewerbe betrug das Bettenangebot aller 554 geöffneten Berliner Beherbergungsstätten 68 500 und damit etwa 1 000 mehr als im Oktober 2002. Die durchschnittliche Bettenauslastung stieg geringfügig auf 54,8 Prozent von 54,2 Prozent im gleichen Monat des Vorjahres.

Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2001 nach Herkunft



Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2001



1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Oktober 2003 nach Betriebsart und Herkunft

Betriebsart ----- Wohnsitz der Gäste	Oktober 2003					Januar bis Oktober 2003				
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in % ¹⁾	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in % ¹⁾	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Hotels	323 798	- 0,8	707 144	- 3,9	2,2	2 573 908	- 5,8	5 658 351	- 8,4	2,2
Inland	239 235	- 2,9	496 477	- 7,1	2,1	1 868 654	- 6,1	3 865 908	- 8,3	2,1
Ausland	84 563	5,7	210 667	4,4	2,5	705 254	- 5,1	1 792 443	- 8,5	2,5
Gasthöfe	10 726	108,7	25 056	128,2	2,3	82 595	70,7	192 929	91,4	2,3
Inland	9 417	104,8	21 152	119,2	2,2	71 183	65,9	158 678	83,6	2,2
Ausland	1 309	142,0	3 904	194,2	3,0	11 412	107,9	34 251	138,4	3,0
Pensionen	5 113	- 74,3	13 155	- 74,0	2,6	59 374	- 66,4	163 873	- 63,1	2,8
Inland	4 189	- 73,6	10 066	- 73,3	2,4	50 542	- 64,2	134 920	- 60,2	2,7
Ausland	924	- 77,1	3 089	- 76,0	3,3	8 832	- 75,2	28 953	- 72,6	3,3
Hotels garnis	125 746	23,6	294 550	16,6	2,3	1 050 858	24,5	2 512 683	20,4	2,4
Inland	94 741	21,1	212 636	14,3	2,2	783 865	22,7	1 772 949	17,1	2,3
Ausland	31 005	31,7	81 914	23,0	2,6	266 993	30,2	739 734	29,1	2,8
Hotellerie insgesamt	465 383	2,7	1 039 905	- 1,0	2,2	3 766 735	- 0,9	8 527 836	- 3,2	2,3
Inland	347 582	0,7	740 331	- 3,6	2,1	2 774 244	- 1,4	5 932 455	- 3,7	2,1
Ausland	117 801	8,9	299 574	6,0	2,5	992 491	0,3	2 595 381	- 2,1	2,6
Übrige Beherbergungsstätten	43 784	51,8	123 211	45,8	2,8	406 670	57,3	1 147 889	54,3	2,8
Inland	35 051	50,8	96 745	43,5	2,8	307 618	54,2	864 784	52,9	2,8
Ausland	8 733	55,8	26 466	54,7	3,0	99 052	67,8	283 105	58,8	2,9
Betriebe insgesamt	509 167	5,6	1 163 116	2,5	2,3	4 173 405	2,8	9 675 725	1,3	2,3
Inland	382 633	3,9	837 076	0,2	2,2	3 081 862	2,3	6 797 239	1,1	2,2
Ausland	126 534	11,2	326 040	8,8	2,6	1 091 543	4,1	2 878 486	1,7	2,6
Außerdem: Campingplätze	2 452	- 13,4	8 754	- 22,1	3,6	30 962	- 19,2	93 482	- 19,7	3,0
Inland	1 963	- 14,2	6 979	- 22,4	3,6	19 133	- 17,9	61 069	- 18,6	3,2
Ausland	489	- 9,9	1 775	- 21,1	3,6	11 829	- 21,2	32 413	- 21,6	2,7

1) Siehe Methodische Hinweise S.4

2 Betriebe, Gästebetten, Bettenauslastung, Gästezimmer und Zimmerauslastung der Beherbergungsstätten Berlins im Oktober 2003 nach Betriebsart

Betriebsart	Oktober 2003						Januar bis Oktober 2003			
	Betriebe ¹⁾	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat ²⁾	Angebotene Betten	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in % ²⁾	Angebotene Zimmer	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in % ²⁾	Durchschnittliche Auslastung in %			
							Betten	Zimmer	Betten	Zimmer
Hotels	132	- 32	38 731	- 9,9	20 653	•	58,9	76,8	48,5	63,9
Gasthöfe	26	5	1 492	96,1	802	•	54,5	72,2	42,8	55,9
Pensionen	18	- 34	799	- 73,8	419	•	53,1	66,2	44,4	60,5
Hotels garnis	293	26	19 032	22,7	9 831	•	50,0	65,3	43,6	56,8
Hotellerie insgesamt	469	- 35	60 054	- 3,6	31 705	•	55,9	73,0	46,7	61,4
Übrige Beherbergungsstätten	85	26	8 467	64,0	•	•	47,4	•	46,1	•
Insgesamt	554	- 9	68 521	1,5	•	•	54,8	•	46,6	•

1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe 2) Siehe Methodische Hinweise S.4

3 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Oktober 2003 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Oktober 2003						Januar bis Oktober 2003					
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Deutschland	382 633	3,9	837 076	0,2	72,0	2,2	3 081 862	2,3	6 797 239	1,1	70,3	2,2
Ausland	126 534	11,2	326 040	8,8	28,0	2,6	1 091 543	4,1	2 878 486	1,7	29,7	2,6
Europa	89 876	12,1	230 143	9,7	70,6	2,6	796 641	8,5	2 068 427	5,7	71,9	2,6
Baltische Staaten	362	4,6	922	- 11,6	0,3	2,5	3 850	19,8	9 769	14,7	0,3	2,5
Belgien	2 473	- 5,0	5 757	- 13,7	1,8	2,3	23 610	2,0	58 728	- 4,8	2,0	2,5
Dänemark	9 329	- 2,6	25 128	- 8,5	7,7	2,7	61 367	12,8	166 684	12,1	5,8	2,7
Finnland	1 522	11,0	3 619	- 5,1	1,1	2,4	13 673	11,2	33 963	8,9	1,2	2,5
Frankreich	6 105	12,2	13 674	6,0	4,2	2,2	57 656	12,1	141 328	6,9	4,9	2,5
Griechenland	898	64,8	2 919	58,7	0,9	3,3	10 128	12,6	31 727	3,6	1,1	3,1
Vereinigtes Königreich	12 658	4,0	31 782	3,0	9,7	2,5	115 715	0,6	283 928	- 3,4	9,9	2,5
Irland, Republik	460	26,7	1 144	7,4	0,4	2,5	3 960	0,2	10 442	- 4,8	0,4	2,6
Island	102	54,5	218	33,7	0,1	2,1	1 210	24,5	3 177	5,5	0,1	2,6
Italien	6 801	23,3	16 963	21,9	5,2	2,5	80 578	9,3	231 722	6,7	8,1	2,9
Luxemburg	389	- 18,1	815	- 27,8	0,2	2,1	4 166	- 3,6	10 571	- 0,6	0,4	2,5
Niederlande	12 728	42,4	37 025	41,8	11,4	2,9	92 533	26,9	255 263	25,5	8,9	2,8
Norwegen	3 509	- 5,0	7 224	- 7,1	2,2	2,1	25 984	2,0	54 514	- 0,9	1,9	2,1
Österreich	4 123	9,5	10 153	7,5	3,1	2,5	36 861	10,3	92 882	8,8	3,2	2,5
Polen	2 086	- 1,9	3 746	- 16,1	1,1	1,8	22 435	4,3	45 131	- 4,9	1,6	2,0
Portugal	747	25,5	1 592	1,1	0,5	2,1	7 825	- 3,3	19 469	- 13,2	0,7	2,5
Russland	2 240	30,8	6 992	36,5	2,1	3,1	21 279	23,8	59 039	13,3	2,1	2,8
Schweden	6 092	7,8	14 592	6,1	4,5	2,4	50 624	- 3,7	113 252	- 6,3	3,9	2,2
Schweiz	8 445	19,7	23 230	21,4	7,1	2,8	64 752	8,6	168 348	8,7	5,8	2,6
Spanien	4 066	2,5	10 870	6,5	3,3	2,7	53 539	14,0	154 282	10,5	5,4	2,9
Tschechische Republik	1 276	42,3	2 444	24,3	0,7	1,9	9 057	6,9	20 320	10,4	0,7	2,2
Türkei	450	- 27,4	1 012	- 44,3	0,3	2,2	6 511	10,2	17 143	- 2,8	0,6	2,6
Ungarn	643	17,1	1 799	3,5	0,6	2,8	5 844	17,2	16 771	12,7	0,6	2,9
Sonstige europäische Länder darunter	2 372	11,8	6 523	12,9	2,0	2,8	23 484	- 7,6	69 974	- 9,3	2,4	3,0
Europ. GUS-Staaten (o. Russland) ²⁾	544	68,4	1 425	47,7	0,4	2,6	4 656	1,5	13 728	- 18,6	0,5	2,9
Kroatien	83	- 54,9	357	- 24,7	0,1	4,3	1 347	- 14,6	4 805	- 15,4	0,2	3,6
Slowakei	171	71,0	461	42,7	0,1	2,7	1 092	- 12,3	3 250	- 17,1	0,1	3,0
Afrika	1 057	17,3	2 680	- 4,1	0,8	2,5	10 420	- 7,4	31 440	- 15,2	1,1	3,0
Republik Südafrika	192	- 6,8	491	- 35,6	0,2	2,6	2 019	- 13,5	6 411	- 13,2	0,2	3,2
Sonstige afrikanische Länder	865	24,5	2 189	7,6	0,7	2,5	8 401	- 5,8	25 029	- 15,7	0,9	3,0
Asien	14 643	41,8	34 190	32,5	10,5	2,3	101 565	1,9	267 035	1,3	9,3	2,6
Arabische Golfstaaten	408	- 20,5	2 636	84,5	0,8	6,5	6 689	28,9	22 093	26,5	0,8	3,3
China VR, einschl. Hongkong	2 396	16,7	5 032	17,2	1,5	2,1	14 525	- 15,6	36 524	- 13,8	1,3	2,5
Israel	1 657	71,0	5 266	60,8	1,6	3,2	14 740	30,2	45 180	14,2	1,6	3,1
Japan	6 210	35,2	13 076	21,9	4,0	2,1	37 949	- 7,5	88 690	- 8,0	3,1	2,3
Süd-Korea	289	18,0	709	1,6	0,2	2,5	3 406	13,6	10 347	15,7	0,4	3,0
Taiwan	304	63,4	657	42,8	0,2	2,2	2 635	5,7	7 064	2,4	0,2	2,7
Sonstige asiatische Länder darunter	3 379	91,0	6 814	38,6	2,1	2,0	21 621	11,3	57 137	9,8	2,0	2,6
Indien	226	56,9	505	22,0	0,2	2,2	2 534	72,7	6 506	43,7	0,2	2,6
Thailand	128	6,7	278	8,2	0,1	2,2	1 282	5,1	3 726	12,8	0,1	2,9
Amerika	16 279	- 5,7	48 079	- 4,3	14,7	3,0	142 592	- 13,4	413 071	- 13,8	14,4	2,9
Kanada	1 530	- 1,5	4 737	- 14,3	1,5	3,1	14 051	- 7,8	43 667	- 10,2	1,5	3,1
USA	12 417	- 5,7	36 757	- 1,8	11,3	3,0	107 632	- 13,6	308 307	- 13,0	10,7	2,9
Mittelamerika und Karibik	920	- 8,9	2 408	- 9,7	0,7	2,6	8 173	- 14,4	22 020	- 16,1	0,8	2,7
darunter Mexiko	607	8,4	1 688	11,1	0,5	2,8	5 580	- 11,7	15 019	- 9,7	0,5	2,7
Brasilien	599	14,1	1 721	8,2	0,5	2,9	5 273	- 16,0	16 319	- 17,8	0,6	3,1
Sonstige südamerikanische Länder	813	- 19,4	2 456	- 19,1	0,8	3,0	7 463	- 16,9	22 758	- 23,7	0,8	3,0
darunter Argentinien	289	43,8	926	25,1	0,3	3,2	2 100	0,3	6 959	- 4,6	0,2	3,3
Australien, Neuseeland, Ozeanien	1 662	- 10,5	5 074	- 2,2	1,6	3,1	15 052	- 6,9	45 057	- 5,1	1,6	3,0
Ohne Angaben des Wohnsitzes	3 017	- 6,9	5 874	- 1,1	1,8	1,9	25 273	11,8	53 456	17,2	1,9	2,1
Insgesamt	509 167	5,6	1 163 116	2,5	100	2,3	4 173 405	2,8	9 675 725	1,3	100	2,3

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland, aus Berlin und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen; sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

2) Armenien, Aserbaidschan, Belarus, Georgien, Moldawien, Ukraine

4 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im Oktober 2003 nach Bezirken

Bezirk	Betriebe ¹⁾	Angebotene Betten	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in %	Gäste				Übernachtungen				durchschnittliche Auslastung der Betten in %
				insgesamt	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in %	darunter mit Wohnsitz im Ausland	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in %	insgesamt	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in %	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in %	
Oktober 2003												
Mitte	91	19 076	3,6	165 352	8,9	45 697	6,1	372 451	9,8	123 145	13,7	63,0
Friedrichshain-Kreuzberg	36	4 774	5,6	42 271	13,3	6 714	9,3	92 516	7,9	17 102	5,0	62,5
Pankow	26	2 475	3,0	19 152	3,8	4 026	6,1	42 308	-7,4	9 251	3,1	55,1
Charlottenburg-Wilmersdorf	187	18 693	4,2	132 137	8,9	36 204	13,2	315 354	5,3	99 674	9,5	54,4
Spandau	22	2 362	-1,2	14 274	-8,1	2 099	-5,8	32 809	-9,3	5 200	-1,8	44,8
Steglitz-Zehlendorf	42	2 707	0,2	13 348	-7,2	1 360	-29,1	35 246	-8,2	4 460	-29,0	43,2
Tempelhof-Schöneberg	37	4 091	0,7	33 532	19,7	12 468	60,8	69 296	-0,5	25 478	16,6	54,8
Neukölln	20	3 882	-3,8	24 794	-7,4	5 151	27,6	53 706	-8,5	10 843	14,7	44,6
Treptow-Köpenick	27	2 916	-1,7	15 786	-10,9	2 311	4,8	35 692	-11,6	5 337	-4,9	39,5
Marzahn-Hellersdorf	18	700	-16,4	4 275	-16,7	180	-40,4	8 730	-8,7	329	-64,4	40,2
Lichtenberg	14	3 307	-10,4	21 172	-5,2	6 414	-8,2	52 331	-9,6	16 342	-9,3	51,0
Reinickendorf	34	3 538	0,7	23 074	-0,4	3 910	17,3	52 677	-2,1	8 879	15,9	48,0
Berlin	554	68 521	1,5	509 167	5,6	126 534	11,2	1 163 116	2,5	326 040	8,8	54,8
Januar bis Oktober 2003												
Mitte	x	x	x	1 331 093	6,5	387 795	0,5	2 998 722	6,1	1 043 714	1,6	52,0
Friedrichshain-Kreuzberg	x	x	x	335 995	8,6	62 425	14,5	769 118	7,0	165 798	12,3	52,3
Pankow	x	x	x	163 237	5,3	40 058	21,4	363 151	0,6	94 845	15,5	48,9
Charlottenburg-Wilmersdorf	x	x	x	1 079 335	2,9	309 472	6,0	2 613 183	1,5	870 269	3,2	46,5
Spandau	x	x	x	121 045	-5,3	19 749	-2,9	287 317	-3,5	51 901	-2,5	39,7
Steglitz-Zehlendorf	x	x	x	124 595	-2,1	19 394	-10,2	330 429	-4,2	59 370	-12,2	41,4
Tempelhof-Schöneberg	x	x	x	278 758	11,3	102 239	22,0	586 574	-1,6	217 615	-0,7	47,4
Neukölln	x	x	x	212 460	-1,2	36 651	-10,3	468 938	1,2	97 882	-1,9	38,5
Treptow-Köpenick	x	x	x	130 948	-4,4	24 552	15,7	311 460	-6,0	62 671	15,3	35,6
Marzahn-Hellersdorf	x	x	x	37 071	-21,0	2 183	-24,9	76 854	-9,8	4 188	-46,5	33,4
Lichtenberg	x	x	x	166 484	-11,3	53 621	-6,9	417 189	-12,6	136 135	-7,6	41,4
Reinickendorf	x	x	x	192 384	-6,5	33 404	-2,9	452 790	-5,4	74 098	-8,6	42,8
Berlin	x	x	x	4 173 405	2,8	1 091 543	4,1	9 675 725	1,3	2 878 486	1,7	46,6

1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im Oktober 2003 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen

Betriebsart — Größenklasse	Betriebe ¹⁾	Angebotene Betten	Gäste				Übernachtungen			
			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % ²⁾	darunter mit Wohnsitz im Ausland		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % ²⁾	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	
					absolut	in %			absolut	in %
Hotellerie										
Hotels										
unter 15 Betten	3	34	272	134,5	6	2,2	572	191,8	8	1,4
15 bis 29 Betten	12	260	1 145	10,7	104	9,1	2 404	21,6	206	8,6
30 bis 99 Betten	26	1 700	13 334	- 29,2	1 859	13,9	27 435	- 33,8	4 470	16,3
100 bis 249 Betten	40	6 929	57 244	- 18,3	10 730	18,7	126 589	- 20,6	29 350	23,2
250 bis 499 Betten	26	9 393	75 822	- 14,2	17 341	22,9	175 962	- 16,9	44 565	25,3
500 bis 999 Betten	21	14 272	125 394	26,7	37 550	29,9	258 830	23,1	89 064	34,4
1000 und mehr Betten	4	6 143	50 587	3,1	16 973	33,6	115 352	4,0	43 004	37,3
Zusammen	132	38 731	323 798	- 0,8	84 563	26,1	707 144	- 3,9	210 667	29,8
Gasthöfe										
unter 15 Betten	5	54	84	- 48,5	18	21,4	239	- 47,5	34	14,2
15 bis 29 Betten	7	155	686	189,5	91	13,3	1 587	134,4	330	20,8
30 bis 99 Betten	10	525	4 170	8,9	519	12,4	9 174	21,2	1 482	16,2
100 und mehr Betten	4	758	5 786	x	681	11,8	14 056	x	2 058	14,6
Zusammen	26	1 492	10 726	108,7	1 309	12,2	25 056	128,2	3 904	15,6
Pensionen										
unter 15 Betten	3	35	245	131,1	26	10,6	559	76,9	87	15,6
15 bis 29 Betten	5	103	628	- 68,8	10	1,6	1 399	- 69,8	24	1,7
30 und mehr Betten	10	661	4 240	- 76,1	888	20,9	11 197	- 75,5	2 978	26,6
Zusammen	18	799	5 113	- 74,3	924	18,1	13 155	- 74,0	3 089	23,5
Hotels garnis										
unter 15 Betten	20	238	1 112	- 29,4	111	10,0	2 513	- 33,4	296	11,8
15 bis 29 Betten	85	1 846	9 750	- 3,3	1 888	19,4	22 582	- 8,9	5 113	22,6
30 bis 99 Betten	133	7 418	44 730	11,1	10 053	22,5	105 054	7,1	27 406	26,1
100 bis 249 Betten	46	6 698	49 718	26,1	14 072	28,3	116 824	21,5	36 855	31,5
250 und mehr Betten	9	2 832	20 436	95,8	4 881	23,9	47 577	59,2	12 244	25,7
Zusammen	293	19 032	125 746	23,6	31 005	24,7	294 550	16,6	81 914	27,8
Insgesamt										
unter 15 Betten	31	361	1 713	- 12,6	161	9,4	3 883	- 18,1	425	10,9
15 bis 29 Betten	109	2 364	12 209	- 8,7	2 093	17,1	27 972	- 12,8	5 673	20,3
30 bis 99 Betten	177	10 074	64 394	- 11,8	12 749	19,8	147 974	- 13,6	34 495	23,3
100 bis 249 Betten	91	14 222	111 777	- 5,3	25 831	23,1	255 777	- 8,4	69 356	27,1
250 bis 499 Betten	36	12 618	99 309	0,6	22 444	22,6	230 117	- 4,8	57 557	25,0
500 bis 999 Betten	21	14 272	125 394	26,7	37 550	29,9	258 830	23,1	89 064	34,4
1000 und mehr Betten	4	6 143	50 587	3,1	16 973	33,6	115 352	4,0	43 004	37,3
Zusammen	469	60 054	465 383	2,7	117 801	25,3	1 039 905	- 1,0	299 574	28,8
übrige Beherbergungsstätten										
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Sanatorien, Kurkrankenhäuser	33	3 303	19 736	57,7	2 900	14,7	52 470	62,4	8 969	17,1
Ferienhäuser u. -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnl. Einrichtungen	52	5 164	24 048	47,2	5 833	24,3	70 741	35,5	17 497	24,7
Insgesamt										
unter 30 Betten	7	131	195	- 49,6	13	6,7	1 287	- 17,1	168	13,1
30 bis 99 Betten	51	2 965	15 934	42,9	2 505	15,7	40 470	45,5	7 721	19,1
100 und mehr Betten	27	5 371	27 655	59,7	6 215	22,5	81 454	47,7	18 577	22,8
Zusammen	85	8 467	43 784	51,8	8 733	19,9	123 211	45,8	26 466	21,5
Betriebe insgesamt										
unter 15 Betten	33	383	1 732	- 12,2	161	9,3	4 168	- 13,4	432	10,4
15 bis 29 Betten	114	2 473	12 385	- 9,9	2 106	17,0	28 974	- 13,7	5 834	20,1
30 bis 99 Betten	228	13 039	80 328	- 4,6	15 254	19,0	188 444	- 5,3	42 216	22,4
100 bis 249 Betten	109	16 721	121 823	- 1,4	27 350	22,5	289 664	- 2,6	76 635	26,5
250 bis 499 Betten	45	15 490	116 918	5,7	27 140	23,2	277 684	- 0,4	68 855	24,8
500 bis 999 Betten	21	14 272	125 394	26,7	37 550	29,9	258 830	23,1	89 064	34,4
1000 und mehr Betten	4	6 143	50 587	3,1	16 973	33,6	115 352	4,0	43 004	37,3
Zusammen	554	68 521	509 167	5,6	126 534	24,9	1 163 116	2,5	326 040	28,0

1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe 2) Siehe Methodische Hinweise S.4

Datenangebot

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben die gängigsten Kombinationen der aufgelisteten Merkmale wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden Sonderauswertungen erstellt.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 5 dieses Berichtes dargestellt.

Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über E-Mail oder Fax (bis maximal 10 Seiten) bzw. als Ausdruck oder Diskette durch die Post.

Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z. B. Senatsverwaltungen und Bezirksamter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch

Kompilium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

Verzeichnis

der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin

- ZI 11 -

10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

Bestellmöglichkeiten:

An obenstehende Adresse
 Telefon: 030 - 9021 3434
 Fax: 030 - 9021 3655
 E-Mail: info@statistik-berlin.de

Liefermöglichkeiten:

Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)
 Fax (max. 10 Seiten)
 E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

Liefer- und Zahlungsbedingungen für Produkte und Leistungen des Statistischen Landesamtes Berlin

Stand: 1. Januar 2002

Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25,00 EUR werden erst bearbeitet, wenn der Besteller den Auftrag schriftlich erteilt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen, außer für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Vertragsverletzung beruhen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform. Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden. Bei entgeltpflichtigen Produkten trägt der Besteller auch die Versandkosten (mindestens 1,50 EUR).

Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des Buchungs- und Kassenzeichens – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin. Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin; die elektronische Form genügt nicht.